

ÜBUNGSAUFGABE ZU LEKTION 6

MARTINA HARTMANN

RECHERCHE ZUM BEGRIFF „METADATENKONZEPT“

NADINE KUNZMANN, A2 DOKU GMBH: „METADATEN: WOFÜR BRAUCHE ICH DIE EIGENTLICH?“

Frau Kunzmann schildert in einem recht knappen Artikel eine Vorgehensweise zur Erstellung eines Metadatenkonzepts. Sie stellt dabei vor allem die Analyse der Produktgruppen in den Vordergrund und arbeitet mit konkreten Beispielen zu typischen Taxonomien.

Im zweiten Teil des Artikels geht sie kurz auf die Vorteile von Metadatenkonzepten ein. Diese können dem Kunden ebenfalls neue Erkenntnisse über die Unterschiede in der eigenen Produktpalette verschaffen, so dass dieser ebenfalls Optimierungen in seinen Systemen vornehmen kann.

[Link zum Beitrag](#)

PARSON AG, HAMBURG: NACHHALTIGE CONTENT-STRATEGIE UND METADATENKONZEPT FÜR DIE AUSLIEFERUNG INTELLIGENTER INHALTE

Die Parsons AG in Hamburg teilt in ihren Referenzen eine Kurzzusammenfassung der Zusammenarbeit mit Diamant Software GmbH, einem Spezialisten für Rechnungswesen- und Controlling-Software in mittelständisch geprägten Organisationen. Während des Projekts wurde die technische Dokumentation überarbeitet, die in einer Online-Hilfe, Release- und Update-Informationen und FAQs zur Verfügung gestellt wird. Es wurden Metadatenkonzepte entwickelt und ein Prototyp mit neu strukturierten Inhalten und iIRDS-Metadaten aufgesetzt.

Der Artikel konzentriert sich in erster Linie auf die Vorgehensweisen während der Projektphase und beschreibt die Schritte vom ersten Workshop und der Erarbeitung der Projektziele bis zur Auslieferung an den Kunden. Es wird sehr ausführlich darauf eingegangen, welche Arbeitsschritte die Agentur während des Projekts geleistet hat (Unsere Leistungen im Einzelnen).

[Link zum Beitrag](#)

TIM RAUSCH, QUANOS SOLUTIONS GMBH: WER BRAUCHT SCHON METADATEN?

Herr Rausch ordnet anhand von Frage, wie z.B. **Was sind denn überhaupt Metadaten?** und **Woher bekommt man eigene klassifizierende Metadaten?** ein, welchen Stellenwert Metadaten in der Technischen Dokumentation haben sollten.

Auch wenn die genauere Unterscheidung von Metadaten für Informatiker keinen Mehrwert hat, ist es für die Technische Dokumentation sehr wichtig Metadaten genau zu unterscheiden, um Inhalte besser einordnen und in den korrekten Zusammenhang bringen zu können. Metadaten geben den unterschiedlichen Inhalten ein Etikett, auf dem die Zugehörigkeit des Inhalts zu anderen Inhalten genau abzulesen ist. Dadurch können diese nicht nur an alle relevanten Stellen einsortiert, sondern auch einfacher wiedergefunden werden.

Es gibt unzählige Möglichkeiten und Quellen für die Strukturierung von Metadaten. Es ist wichtig sich im Vorfeld darüber klar zu werden, welche Vorgehensweise für die jeweilige Situation am sinnvollsten erscheint. Oft wird schon durch die Rahmenbedingungen eine Vorgehensweise vorgegeben. Es ergibt daher wenig Sinn mit starren Strukturen und Systematiken zu arbeiten, jedes Projekt sollte individuell in seiner Gänze betrachtet werden.

[Link zum Beitrag](#)

BEWERTUNG DER QUELLEN

Alle genannten Quellen haben mir neue Erkenntnisse zum Thema **Metadatenkonzept** geliefert.

Für das Verständnis des ersten Artikels war es essenziell, dass ich bereits über Vorwissen verfügen konnte, da sehr viele Fachbegriffe als bekannt vorausgesetzt wurden. Die Informationen zur Analyse der Produktgruppen und deren Struktur empfand ich als sehr hilfreich.

Beim zweiten Artikel handelt es sich um eine Success Story des Unternehmens, die natürlich nur die Sonnenseiten und Erfolge eines Projekts berücksichtigt und weniger auf die Schattenseiten und Schwierigkeiten eingeht. Dennoch hat mir die Darstellung der einzelnen Aufgabenbereiche, die im Rahmen des Projekts von Seiten der Agentur geleistet wurden, geholfen einen tieferen Einblick in die Vorgehensweisen bei der Erstellung eines Metadatenkonzepts zu erhalten.

Der letzte Artikel hat mir am besten gefallen. Die Vorgehensweise Inhalte anhand von Fragestellungen und entsprechender Antworten zu vermitteln, hat für einen hohen Informationsfluss gesorgt. Aus diesem Artikel habe ich die meisten konkreten Informationen und Beispiele mitgenommen.